

A Übersicht Umsetzung Klima-Charta NWRK – Kanton Basel-Stadt

Die Kantone AG, BL, BS, JU und SO haben im Sommer 2021 die Klima-Charta der Nordwestschweizer Regierungskonferenz unterzeichnet. Das vorliegende Dokument ist ein Annex zu dieser Klima-Charta und gibt eine Übersicht zur Strategie und den wichtigsten Handlungsfeldern in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung des jeweiligen Kantons.

B Zielsetzung und Übersicht

<p>Hauptziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netto-Null bis 2040 (Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Klimagerechtigkeitsinitiative, die Netto-Null bis 2030 fordert) 	
<p>Systemgrenzen (Scope)</p> <ul style="list-style-type: none"> - «Netto-Null»-Ziel gilt für den ganzen Kanton, für Scope 1 - Der Umgang mit Scope 2 und 3 (indirekt verursachte Emissionen) sowie mit dem internationalen Verkehr ist noch offen 	
<p>Zentrale Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantonales Energiegesetz Basel-Stadt (2017) - Verordnung zum Energiegesetz (2017) 	
<p>Umsetzung und Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Controlling: Kantonale CO2-Statistik - Umsetzung: Laufende Planung 	

Stand: 9. Mai 2022 / Kontakt: matthias.nabholz@bs.ch / weitere Infos: www.klimaschutz.bs.ch

C Das Engagement des Kantons Basel-Stadt

Der Kanton Basel-Stadt verfolgt seit vielen Jahren eine fortschrittliche Energie- und Klimapolitik. Mit dem Energiegesetz von 2017 hat er sich auch messbare Klimaziele gesetzt: Bis 2050 sollen die jährlichen CO₂-Emissionen auf eine Tonne pro Einwohnerin und Einwohner reduziert werden (Stand 2018: 3.5 Tonnen). Fünf Jahre später (2021) ist dieses Ziel bereits veraltet. Die Politik fordert klar ambitioniertere Ziele. «Netto Null» ist gesetzt. Die Frage, die noch offen ist: Bis wann? Der Regierungsrat hat dem Parlament im Herbst 2021 das Netto-Null bis 2040 vorgeschlagen als Gegenvorschlag zur Klimagerechtigkeitsinitiative.

Unabhängig von der Zieldiskussion gilt es - wo immer möglich - die Energieeffizienz zu steigern, von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas auf erneuerbare Energien umzusteigen und die erneuerbaren Energien, insbesondere die Photovoltaik, auszubauen. Mit dieser strategischen Ausrichtung treibt Basel die Dekarbonisierung voran und leistet einen Beitrag an die nationale und internationale Energie- und Klimapolitik.

Der Strom, der im Kanton Basel-Stadt bezogen wird, ist seit 2009 zu 100% klimaneutral. Die Fernwärme, an die rund 50% der Haushalte angeschlossen sind, wird ebenfalls zu beinahe 80% mit CO₂-neutralen Energien (Abfallverwertung, zwei Holzkraftwerke, lokaler Wärmespeicher) bereitgestellt. Dank dem revidierten Energiegesetz, werden neue Heizungen mit fossilen Energien nur noch in Ausnahmefällen bewilligt. Der Normalfall beim Heizungersatz ist seit Oktober 2017 der Einbau eines erneuerbaren Heizsystems. Innovative Projekte erweitern das Handlungsspektrum. Informationen, Aktionen und Förderbeiträge versuchen zudem, die Umsetzung von Klimaschutzmassnahmen zu erleichtern.

D Strategien, Massnahmen und Verortung

Dokumentation zu Strategien und Massnahmen	Einordnung und Engagement	Publikationsjahr
Klimaschutzbericht (Link)	Grundlagen und Massnahmen	2019
Teilrichtplan Energie Basel-Stadt (Link)	Energieversorgung	2020
Energiestatistik (Link)	Monitoring Energieverbrauch	2018
Basel unterwegs – klimafreundlich ans Ziel (Link)	Mobilitätsstrategie	2021
Strategie Smart City Basel (Link)	Smartcitystrategie	2018
Energiestadt Label (Link)	Energiestadt seit 2006 Gold, seit 2014 Pioniergemeinde der 2000-Watt-Gesellschaft, seit 2018 Pilotstadt für neuen Auditprozess	2006, 2014, 2018
Klimawandel – wie warm wird es in Basel? (Link)	Szenarien für Basel	2019
Anpassung an den Klimawandel im Kanton BS (Link)	Handlungsfelder & Massnahmen	2021
Stadtklimakonzept (Link)	Klimaangepasste Siedlungsentwicklung	2021
Klimaanalyse (Link)	Klimatische Situation heute und im Jahr 2030	2019

E Handlungsfelder



Handlungsfelder	Ziele und Massnahmen eigene Verwaltung	Ziele und Massnahmen Kantonsgebiet
Energieeffizienz & Erneuerbare Energien (Wärme, Strom)	<p>Vorbildfunktion der Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab 2030 Gebäudepark der Verwaltung nur noch mit erneuerbarem Heizsystem - Bis 2030 minus 10% Energieverbrauch gegenüber 2010 durch Effizienz - Minergie-P Standard oder vergleichbar für Gebäudehülle bei Neubauten - Minergie-Modernisierung Standard bei Sanierungen <p>Behördenverbindlicher Energierichtplan</p>	<p>Netto-Null Ziel bis 2040: Gegenvorschlag Regierungsrat infolge Klimarechtigkeitsinitiative, die Netto-Null bis 2030 fordert Strom seit 2009 100 % erneuerbar, im liberalen Strommarkt seit 2017</p> <p>Förderbeiträge und Lenkungsabgabe auf Strom:</p> <p>Förderabgabe von 9% der Netzkosten für Stromrechnung. Förderbeiträge für Effizienzmassnahmen und erneuerbare Energien für Gewerbe und Privatbereich im Umfang von 10 Mio. CHF jährlich. Lenkungsabgabe auf Strom</p> <p>Wärmetransformation Fernwärme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Erweiterung der Fernwärme beschlossen - Ab 2020 mit 73% erneuerbarer Energie (KVA, zwei Holzkraftwerke, Wärmespeicher), künftig Steigerung auf 100% und Netzausbau <p>Industrie: Energieeffizienz und Dekarbonisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grossverbrauchermodell mit Zielvereinbarung - KMU-Modell mit freiwilliger Beratung oder mit Zielvereinbarung <p>Gebäudestandards und Solaroffensive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau: Minergie-Standard Gebäudehülle, Eigenstromerzeugung, erneuerbare Heizsysteme - Bestand: seit 2017 beim Heizungersatz erneuerbare Lösung <p>Flusswassernutzung</p> <p>Vermeidung von Wärmeeintrag in Fliessgewässer während Hitzeperioden und Sicherung von Rückzugorte für temperatursensible Fische</p>
Mobilität	<p>Bis 2030 100% erneuerbar (alle Standard- und Spezialfahrzeuge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtreinigung bis 2025 (inkl. elektrische Kehrmaschinenfahrzeuge) - Basler Verkehrsbetriebe (BVB) bis 2027 - Fahrzeugpark Stadtverwaltung bis 2030 <p>Flugverkehr</p> <p>Strecken bis 1000 km müssen Angestellte mit dem Zug zurücklegen.</p>	<p>Bis 2050 100% umweltfreundliche Fahrzeuge (d.h. emissionsarm, klima- und ressourcenschonend)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischenziele: bis 2030: >20%; bis 2040: >60% - Förderung und Ausbau der Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge <p>Mobilitätsstrategie 2021 mit Massnahmenplan 2022-2027</p>
Indirekte Emissionen: Ressourceneffizienz, Suffizienz, Abfallwirtschaft	<p>Öffentliche Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkantonale Vereinbarung «IVöB» mit Verordnung geplant <p>Abfallwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfallplanung Basel-Landschaft und Basel-Stadt 2017 - Taskforce «Baustoffkreislauf Regio Basel» - Vorschriften für Baustoffrecycling 	<p>Ernährung</p> <p>Verschiedene Massnahmen gegen «Foodwaste» sind am Laufen</p> <p>Genuss aus Stadt und Land</p> <p>Projekt zur regionalen Entwicklung nachhaltige Ernährung - «Genuss aus Stadt und Land»</p>



	<p>Nachhaltige Finanzanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschluss von Investitionen und Kreditvergaben an Unternehmen im fossilen Bereich - ESG/CO₂ Reporting für Anlageportfolios Klimarisiken, PCAF Initiative - Vergabe von Green Bonds durch Kanton <p>Kompensation verbleibende Emissionen; Zukunft ungewiss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Negative Emissionstechnologien werden gefördert (z.B. Pyrolyse für Pflanzkohle), Kompensation durch Zertifikate wird geprüft 	
	Raumplanung, Raumnutzung (inkl. Landwirtschaft, Wald, Tourismus)	<p>Agglomerationsprogramm Konzept AP5 (2022-2024): klimaangepassten Siedlungsentwicklung sowie innovative Lösungen multimodaler Verkehrsmittelnutzung (Smart City)</p> <p>Arealentwicklung, Stadtklimakonzept und Regenwassermanagement Umsetzung Stadtklimakonzept, Sicherung von Frischluftzufuhr, Förderung Schwammstadtprinzip und Hochwasserschutz</p> <p>Waldwirtschaft Überwachung Schadorganismen, Prävention vor Waldbrandgefahr, Bewältigung von Trockenschäden sowie klimaangepasste Bewirtschaftung</p> <p>Flusswassernutzung Revitalisierung und Schutz der Ökologie vor Temperaturanstieg</p> <p>Tourismus Förderung eines nachhaltigen Tourismus</p>
	Innovationsförderung (Wirtschaft, Bildung, Forschung)	<p>Technologiepark Basel, Innovation Park Basel Area Standortförderung für innovative Jungunternehmen, Life Sciences, Gesundheitsbranche und Produktionstechnologie.</p> <p>Smart City Basel: Strategie 2018: Nutzung moderner Technologien und digitaler Daten für nachhaltige Entwicklung mit Smart City Projekten</p>
	Monitoring	<p>Immobilienportfolio der IBS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauten im Veraltungs- und Finanzvermögen - Liegenschaften der Pensionskasse BS <ul style="list-style-type: none"> - Indikatoren/Umweltbericht beider Basel - Kantonale Energiestatistik - Klimafolgenberichte 2011, 2017, 2021
	Kommunikation und Einbindung (Gemeinden, Institutionen, Unternehmen, Bevölkerung)	<p>Umweltagenda und Umwelt Basel: Plattform mit Wissenswertem zu Thema Umwelt und Vermittlung von Umweltvorbilder www.klimaschutz.bs.ch</p> <p>Klimaplattform der Wirtschaft/Region Basel www.klimaplattform-basel.ch</p>